



Hauskreise



Schulungsabend

FeG Heusenstamm

Di, 3. Februar 2015, 19:30

Roland Potthast



Ermutigung für diesen Abend

**Denn wo zwei oder drei
versammelt sind in
meinem Namen, da bin ich
mitten unter ihnen.
(Matthäus 18, 20)**



Hauskreis-Schulung Überblick

I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.

Ursprung der Hauskreise

II. Meine Gemeinschaft mit Gott

III. Hauskreis und Gemeinde

IV. Typen von Hauskreisen

V. Hauskrisleitung

VI. Meine Begabungen

VII. Das Ziel



I - 1 Wo stehe ich?

- Beantworte zwei persönliche Fragen, nur für dich! **(5 min)**



- 1) Was wünsche ich mir in Bezug auf Gemeinschaft von Gott und von der Gemeinde? Nenne mindestens drei Punkte, die dir wichtig sind!
- 2) Was stört mich am Glauben, an Gott? Was ist mir unklar? Was ärgert mich? Nenne mindestens drei Punkte, die dir wichtig sind!

I - 2 Gebet



- Wir bitten um die wichtigen Dinge.
- Wir bitten um Klärung der Fragen.
- Wir bitten um Klärung der Ärgernisse.
- Wir bitten Gott um Gemeinschaft.

I – 3 Der Ursprung der Hauskreise



I - 3 Der Ursprung des Hauskreises

Apostelgeschichte 2, 46:

46 Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und **brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen**

47 und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.



I - 3 Der Ursprung des Hauskreises

Apostelgeschichte 5, 42:

41 Sie gingen aber fröhlich von dem Hohen Rat fort, weil sie würdig gewesen waren, um Seines Namens willen Schmach zu leiden,
42 und sie hörten nicht auf, **alle Tage im Tempel und hier und dort in den Häusern zu lehren und zu predigen das Evangelium von Jesus Christus.**



I - 3 Der Ursprung des Hauskreises

Apostelgeschichte 20,20:

17 Aber von Milet sandte er [Paulus] nach Ephesus und ließ die Ältesten der Gemeinde rufen.

18 Als aber die zu ihm kamen, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich mich vom ersten Tag an, als ich in die Provinz Asien gekommen bin, die ganze Zeit bei euch verhalten habe,

19 wie ich dem Herrn gedient habe in aller Demut und mit Tränen und unter Anfechtungen, die mir durch die Nachstellungen der Juden widerfahren sind.

20 Ich habe euch nichts vorenthalten, was nützlich ist, dass ich's euch nicht verkündigt und gelehrt hätte, **öffentlich und in den Häusern**,

21 und habe Juden und Griechen bezeugt die Umkehr zu Gott und den Glauben an unsern Herrn Jesus.



I - 3 Der Ursprung des Hauskreises

Hauskreis = Treffen in den Häusern als christliche Gemeinschaft

Die Treffen in den Häusern [Hauskreise] sind **integraler Bestandteil der ersten christlichen Gemeinde**. Hauskreise gehören zu den Gemeinden, die Paulus gegründet hat.



Paulus nennt „**Gemeinschaft**“, „**Mahlzeiten**“, „**Verkündigung**“, „**Lehre**“, „**Predigt**“ und „**Evangelium**“ als Aktivitäten, die in den Häusern geschahen.

Hauskreis-Schulung Überblick

I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.
Ursprung der Hauskreise

II. Meine Gemeinschaft mit Gott

III. Hauskreis und Gemeinde

IV. Typen von Hauskreisen

V. Hauskreisleitung

VI. Meine Begabungen

VII. Das Ziel



II Meine Gemeinschaft mit Gott



II Meine Gemeinschaft mit Gott

1 Johannes 1

Die Grundlage christlicher Gemeinschaft

1 Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsre Hände betastet haben, vom **Wort des Lebens** -

2 und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist -,

3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch, damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und **unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.**

4 Und das schreiben wir, damit unsere Freude vollkommen sei.



II Meine Gemeinschaft mit Gott

Meine Gemeinschaft mit dem Herrn:

- Ausgangspunkt
- Zentrum
- Rückzugspunkt
- Kraftpunkt
- Quelle
- Erste Liebe
- Rettung
- Ziel
- Ewigkeit



II Meine Gemeinschaft mit Gott

Meine Gemeinschaft mit dem Herrn

Ohne sie kann Gemeinschaft mit anderen nicht
gelingen!

Ohne den Weinstock gelingt den Reben nichts!

Wir brauchen diese Gemeinschaft mit Gott in
Vater, Sohn und Heiligem Geist, für uns und für
andere!

Nur bei Gott finde ich Frieden.

Nur bei Gott finde ich Erfüllung.

Nur er kann meine Sehnsüchte stillen.



II Meine Gemeinschaft mit Gott

Der Anfänger im Glauben
Ist auf andere Menschen angewiesen.

Wir sind immer auch auf andere angewiesen
In allem, was wir tun.

Und doch: **unsere Quelle muss Gott selbst Sein.** Bei ihm ist Vergebung, Wahrheit, Ewigkeit, Liebe, Zuspruch, Anerkennung.

Gerade wenn wir Gemeinschaft entwickeln
Wollen, dürfen wir sie **nicht mit Erwartungen überlasten**, die sie nicht tragen kann.

Der Herr muss im Zentrum unserer Erwartungen stehen!



II Meine Gemeinschaft mit Gott

Konkret:

Oft stellen wir **Ansprüche** an die Gemeinschaft

- **Wir erwarten Liebe oder Offenheit.**
- **Wir sind unzufrieden mit Unverbindlichkeit.**
- **Vielleicht sind wir selbst auf der Suche?**

Christliche Gemeinschaft soll nicht von unseren Ansprüchen leben, sondern von **Gottes Freundlichkeit!**

Matthäus 18, 19: Wahrlich, ich sage euch auch:
Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.

20 Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.



II Meine Gemeinschaft mit Gott

Hausaufgabe:

Suche regelmäßig Gemeinschaft mit Gott im Gebet (30 Minuten).

1. Nimm dir Zeit, einen Psalm zu lesen oder einen Abschnitt aus dem Neuen Testament.
(Bibelzeit – 5 Minuten)
2. Nimm dir Zeit, für einige Menschen zu beten
(Fürbitte – 10 Minuten)
3. Nimm dir Zeit, auf Gott zu hören.
 - Notiere dir, was du hörst.
 - Notiere, was du denkst, was Gott dir zu den Themen sagt, die du ihm bringst.
 - Welche Themen bringt Gott?**(Hören 15 Minuten)**



Hauskreis-Schulung Überblick

- I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.
Ursprung der Hauskreise
- II. Meine Gemeinschaft mit Gott
- III. Hauskreis und Gemeinde**
- IV. Typen von Hauskreisen
- V. Hauskrisleitung
- VI. Meine Begabungen
- VII. Das Ziel



III Hauskreis und Gemeinde

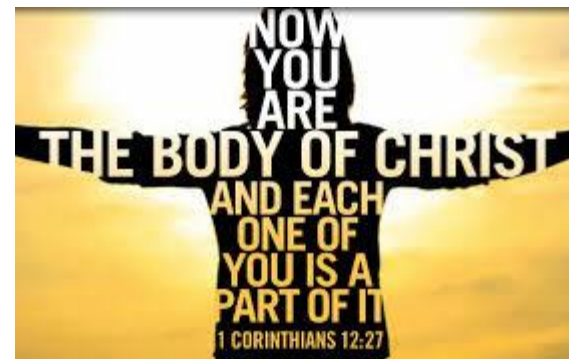


Gott hat in seinen Gemeinden Älteste und Leiter eingesetzt, ebenso wie viele andere Menschen mit ihren ganz eigenen Aufgaben!

Gemeinden sind nicht strukturlos, sondern Gott selbst hat Apostel, Lehrer, Leiter, Evangelisten und viele mehr berufen: den **Leib Christi!**

Die Leiter der Gemeinde haben die **Verantwortung, die Gemeinde dem Evangelium und dem Neuen Testament gemäß zu entwickeln.**

III Hauskreis und Gemeinde



Gott selbst möchte **Gemeindeaufbau** betreiben.

Christliche Gemeinde ist SEIN Projekt!

Es geht darum, den Mitgliedern angemessen zu **dienen!**

Es geht darum, tragfähige **Strukturen** zu entwickeln.

Kleingruppen und Hauskreise sind von Gott **eingefügt** in diese Strukturen.



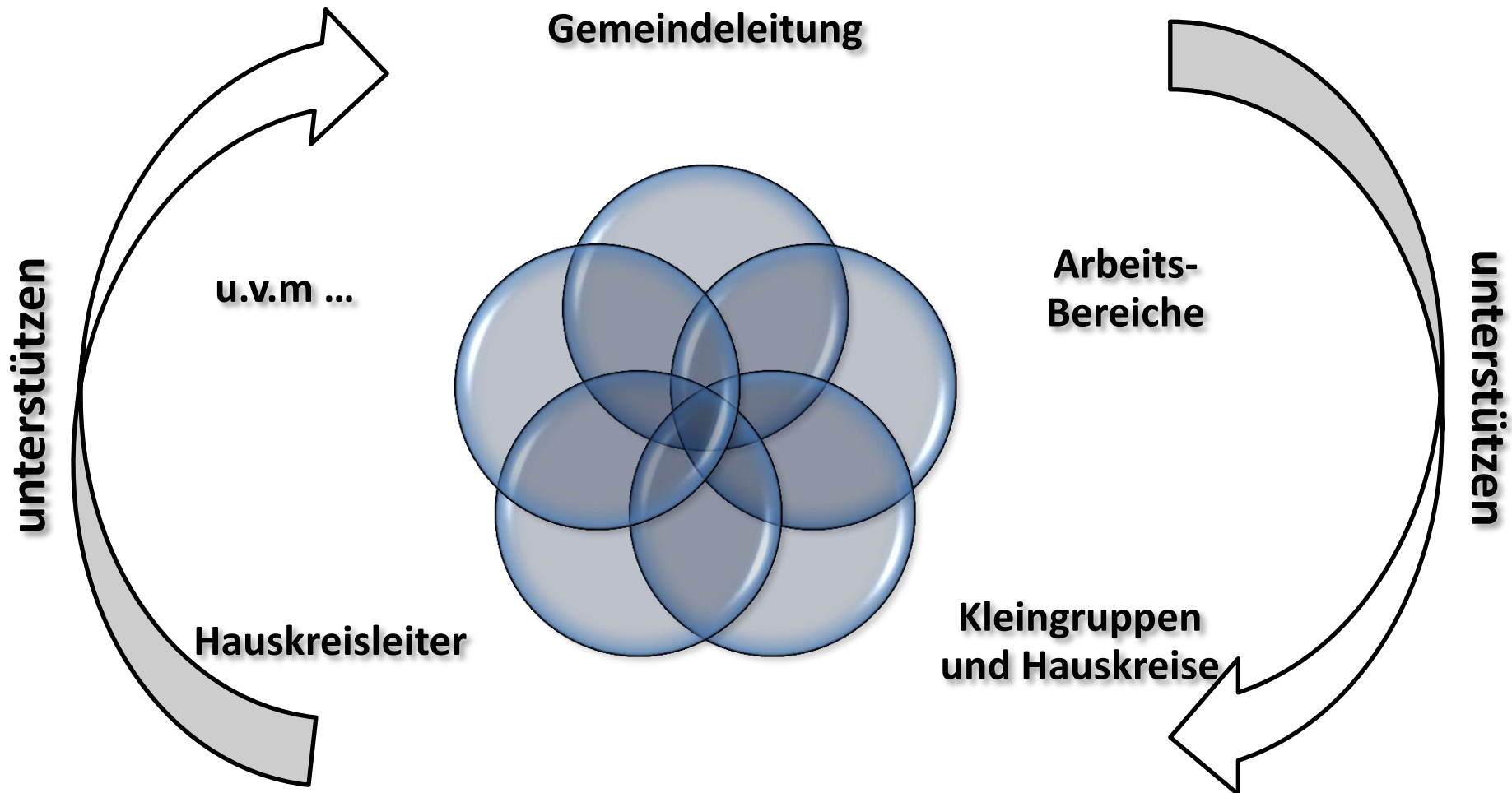
III Hauskreis und Gemeinde

- Es gibt neben den christlichen Gemeinden stets auch **missionarische Werke und Vereinigungen**.
- Im Zentrum von Gottes Weg mit dieser Welt steht jedoch die **christliche Gemeinde**.
- **Gemeinschaft** realisiert sich hier auf unterschiedlichen Ebenen:
 - ❖ Gottesdienst
 - ❖ Dienstgemeinschaft
 - ❖ **Kleingruppen**
 - ❖ Mentoring
 - ❖ Persönliche Beziehungen, Freundschaften, Bekanntschaften



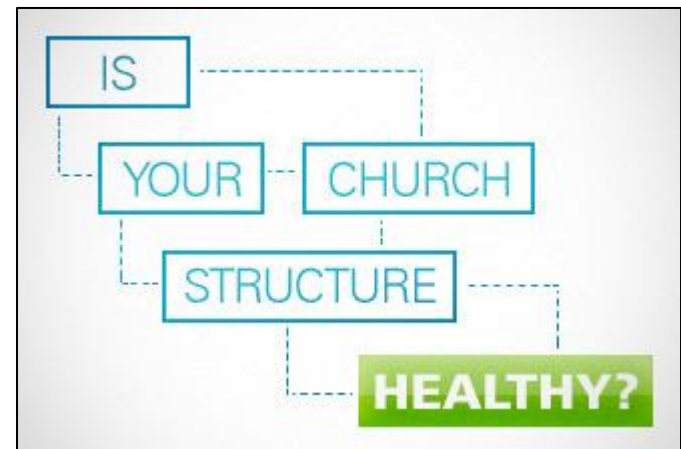
Jede dieser Ebenen ist **wichtig!**

III Hauskreis und Gemeinde



III Hauskreis und Gemeinde

- Es ist wichtig für uns, Kleingruppen als **Teil der Gemeinde** zu verstehen.
- Der **persönliche Kontakt** ist wesentlich intensiver in der Kleingruppe, als er jemals nur durch den Gottesdienst sein könnte!
- Kleingruppen, die Kleingruppenleiter und die Gemeindeleitung brauchen **tiefes Vertrauen** und beständigen Austausch.
- Es geht darum, sich gegenseitig zu **unterstützen**.
- Wir sind Teil von **Gottes Reich!**



Hauskreis-Schulung Überblick

I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.

Ursprung der Hauskreise

II. Meine Gemeinschaft mit Gott

III. Hauskreis und Gemeinde

IV. Typen von Hauskreisen

V. Hauskreisleitung

VI. Meine Begabungen

VII. Das Ziel



IV Hauskreis-Typen



- Die Bibel legt uns nicht fest auf bestimmte Typen von Kleingruppen.
- Wir dürfen **kreativ** sein – der Herr und seine Gemeinde!
- Wir dürfen nach **Bedürfnissen** fragen!
- Was brauche ich? Was brauchen die anderen?
- Jesus geht es darum, dass wir persönlich mit ihm selbst, und mit anderen Menschen, **Gemeinschaft finden** und **uns entwickeln!**

IV Hauskreis-Typen

- Ein Blick in die Entwicklungen **unterschiedlicher christlicher Gemeinden** kann uns helfen, die ganze Bandbreite christlicher Kleingruppen zu verstehen.
- Die **Bandbreite** reicht von Jüngerschaftsgruppen über Bibelstudium, Gemeinschaft bis hin zur Selbsthilfe ...



BROWSE **ADMINISTRATION** **CONGREGATION CARE** **OUTREACH** **PROGRAMS** **LEA**

ARTICLE Home > Articles > Six Types of Small Groups to Help Churches

Six Types of Small Groups to Help Churches
An excerpt from Leadership Handbook of Outreach and Care.
Bill Donahue, Brett Eastman, Douglas J. Brouwer, Roger Razzari Elrod, James E. Martin, Charles Ver Straten

IV - 1 Klassischer Hauskreis

- Regina und ich haben seit etwa 1992 Hauskreisarbeit mitgemacht.
- Im Zentrum der Arbeit stand der „**Klassische Hauskreis**“.
- Christen treffen sich an **einem Abend in der Woche** zu christlicher Gemeinschaft.
- Der Klassische Hauskreis hat die verschiedenen **Elemente christlicher Gemeinschaft** zusammengeführt und integriert.



IV - 2 Hauskreis Elemente

Elemente des Hauskreises z.Bsp.:

- **Musik** (Singen, Gitarren, Klavier)
- **Bibelstudium**
- ***Bibel-Input*** durch Bücher oder Materialien
- Persönlicher **Austausch**
- Gemeinsames **Gebet**
- **Gemeinschaft** mit Tee, Gebäck, Abendessen
- Diverse **Aktionen**, Ausflüge, Geburtstage ...



IV - 2 Hauskreis

Gemeinschaft



IV - 3 Jüngerschaftsgruppe

Eine Jüngerschaftsgruppe hat zum Ziel, bestimmte Schritte der christlichen Nachfolge zu gehen. **Beispiele:**

- **Bibel-Intensiv-Studium**: etwa NT lesen
- Umsetzung von Glaubensschritten, etwa: sich im **intensiven Gebet** unterstützen/Gebetsgruppe
- Kleingruppe von **Geschäftsleuten**

IV - 4 Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppe = eine christliche Gruppe, die sich regelmäßig trifft, um an bestimmten Problemstellungen zu arbeiten.



- Es kann um das **Aufarbeiten** unserer Vergangenheit gehen,
- Um aktuelle **Krankheiten**,
- um aktuelle **Suchtprobleme**,
- oder um bestimmte persönliche **Ziele!**

IV - 4 Hauskreis: Dienstgemeinschaft

- **Hauskreise als Dienstgemeinschaft** kann vielfältige Formen annehmen
 - Die Treffen der **Gemeindeleitung**
 - Ein Hauskreis der **Hauskreisleiter**
 - Hauskreis der **Kinder-Mitarbeiter**
 - Hauskreis der **Jugend-Mitarbeiter**
 - **Diakonische** Dienstgemeinschaft
 - Missionarische/ Evangelistische **Dienstgemeinschaft**



IV - 5 Offener Hauskreis



- Nach einer **Teilung** unseres auf 22 Mitglieder angewachsenen Hauskreises (10 Mitglieder) und dem Wegzug von 5 Mitgliedern waren wir auf 4-5 regelmäßige Mitglieder **geschrumpft**.
- Wir haben uns entschieden, unseren Hauskreis zum **offenen Hauskreis** zu erklären und gezielt für Nichtchristen zu beten, und für diese an offenen Abenden da zu sein.
- Innerhalb von einem halben Jahr kamen diverse neue Leute hinzu, Christen ebenso wie **frisch entschiedene Christen** (!) – so dass wir wieder 10-15 regelmäßige Mitglieder waren.

IV - 5 Offener Hauskreis



Möglicher Ablauf:

- Begrüßung
- Snacks und **Austausch**
- Evtl. ein Lied oder zwei
- **Thema**, z.B. „Erfolg und Mißerfolg“ oder „Angst“
- Klönen zum Abschluss

IV - 5 Offener Hauskreis

- Offene Hauskreise benötigen **verschiedene Gaben in Kombination**
 - Gabe der persönlichen **Evangelisation**
 - Gabe der **Gastfreundschaft**
 - Gabe der **Lehre**
 - Gabe der **Leitung**

**Gott schenkt diese
Begabungen – auch heute bei
uns in der Gemeinde!!**



IV-6 Spontane Hauskreise

- Christen treffen sich **spontan**.
- In verschiedenen Konstellationen haben wir das erfahren, etwa spontan in Witten, mit Leuten vom **Bund der Freien evangelischen Gemeinden**.
- Oder mit Christen in **Japan, in Korea, in England, den USA**.
- Es ist eine **echte christliche Gemeinschaft**.
- **Gottes Geist** verbindet uns!



Hauskreis-Schulung Überblick

- I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.
Ursprung der Hauskreise
- II. Meine Gemeinschaft mit Gott
- III. Hauskreis und Gemeinde
- IV. Typen von Hauskreisen
- V. Hauskrisleitung**
- VI. Meine Begabungen
- VII. Das Ziel



V Hauskreisleitung

- Hauskreisleiter als **Organisator**
- Hauskreisleiter als **Leiter**
- Hauskreisleiter als **Moderator**
- Hauskreisleiter als **Hirte**
- Hauskreisleiter als **Lehrer**
- Hauskreisleiter als **Seelsorger**
- Hauskreisleiter als **Freund/Freundin**



V Hauskreisleitung



The Three Dimensions of Leadership

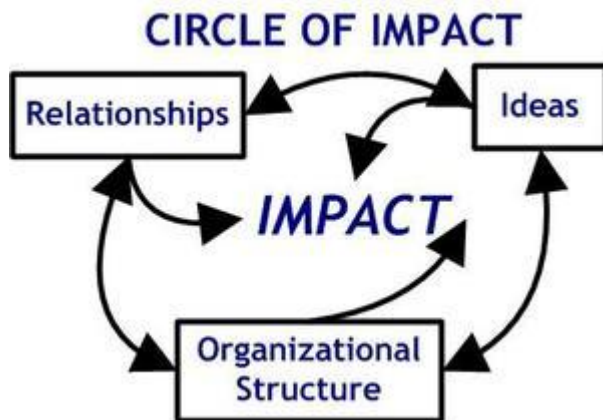


Hauskreise sollten **eingebunden** sein in die Leitungsstrukturen Gemeinde

Hauskreisleiter gehören zum **Team** der Leiter

Es gibt **organisatorische** Verantwortung.

Zentral aber ist die **geistliche Verantwortung!**



V Hauskreisleitung



- **Leitung** ist eine **Begabung**, Menschen das **Potential** zu entlocken, das in ihnen steckt.
- **Leitung** lässt Menschen losgehen und zum **Segen** werden.
- **Leitung** ist eine **Koordinationsaufgabe**.
- **Leitung** lässt Menschen ihre **Ziele, Wünsche, Prioritäten** entdecken.
- **Leitung** führt Menschen **zusammen**.

V Hauskreisleitung

Sturmwarnung:



Leiten meint nicht, dass alles glatt geht.

Auch Leiter stellen fest: Leute gehen ihre eigenen Wege.

Leiter können Frust erfahren in ihren Aufgaben.

Einsamkeit ist manchmal Teil der Leitungsaufgabe.

Feedback ist wichtig – Leiter brauchen
Vertrauenspersonen und **Rückzugsorte!**

V Hauskreisleitung



- Der Leiter ist der größte **Diener!**
- Der Leiter ist der **Helfer.**
- Der Leiter ist der **Arbeiter.**
- Der Leiter ist der/die **Fürsorgende.**
- Leiterschaft ist nur eine Aufgabe unter vielen anderen.
- Es ist eine **befähigende Aufgabe!**

V Hauskreisleitung



- Das **Geheimnis von Leiterschaft** ist nicht das Geheimnis großer Fähigkeiten!
- Es ist das Geheimnis, sich ganz **Gottes Leitung** anzuvertrauen.
- Es ist das Geheimnis, **Geduld** zu lernen.
- Es ist das Geheimnis, ein **klares Ziel** zu verfolgen: **Gottes Reich!**
- Es ist das Geheimnis, selbst **Jünger Jesu** zu sein!

V Hauskreisleitung



- Das Geheimnis von Leiterschaft ist es, **in sich selbst zu ruhen – in IHM zu ruhen!**
- Das Geheimnis ist, **Frieden** zu finden bei dem Herrn.
- Es geht gar nicht zuerst darum, andere zu beeinflussen – sondern selbst **von ihm beeinflusst zu werden.**
- Leitung ist Freiheit! Christen nehmen in voller **Freiheit** Leitung an, weil diese sie näher zu Gott führt!

V Hauskreisleitung



- Leitung ist eine **Begabung Gottes (Geistesgabe)**!
- **Nicht jeder** hat diese Begabung – lass sie jenen, die Gott begabt hat!
- **Entdecke deine eigenen Begabungen** – damit wirst du seinen Segen und seine Freude entdecken!
- **Frage Gott**, was er für dich **vorbereitet** hat – es wird wunderbar!

Hauskreis-Schulung Überblick

- I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.
Ursprung der Hauskreise
- II. Meine Gemeinschaft mit Gott
- III. Hauskreis und Gemeinde
- IV. Typen von Hauskreisen
- V. Hauskrisleitung
- VI. Meine Begabungen**
- VII. Das Ziel



VI Meine Begabungen



- Gott schenkt seiner Gemeinde **Geistesgaben**

Leitung, **Evangelisation**, **Lehre**, **Predigt** ...

Organisation, **Gastfreundschaft**, **Kreativität** ...

Seelsorge, **Glaube**, **Wunder**, **Prophetie** ...

Ist uns bewusst, wie **wichtig** die ganze **Bandbreite** der Geistesgaben ist? **Alles wird benötigt!!**

VI Meine Begabungen

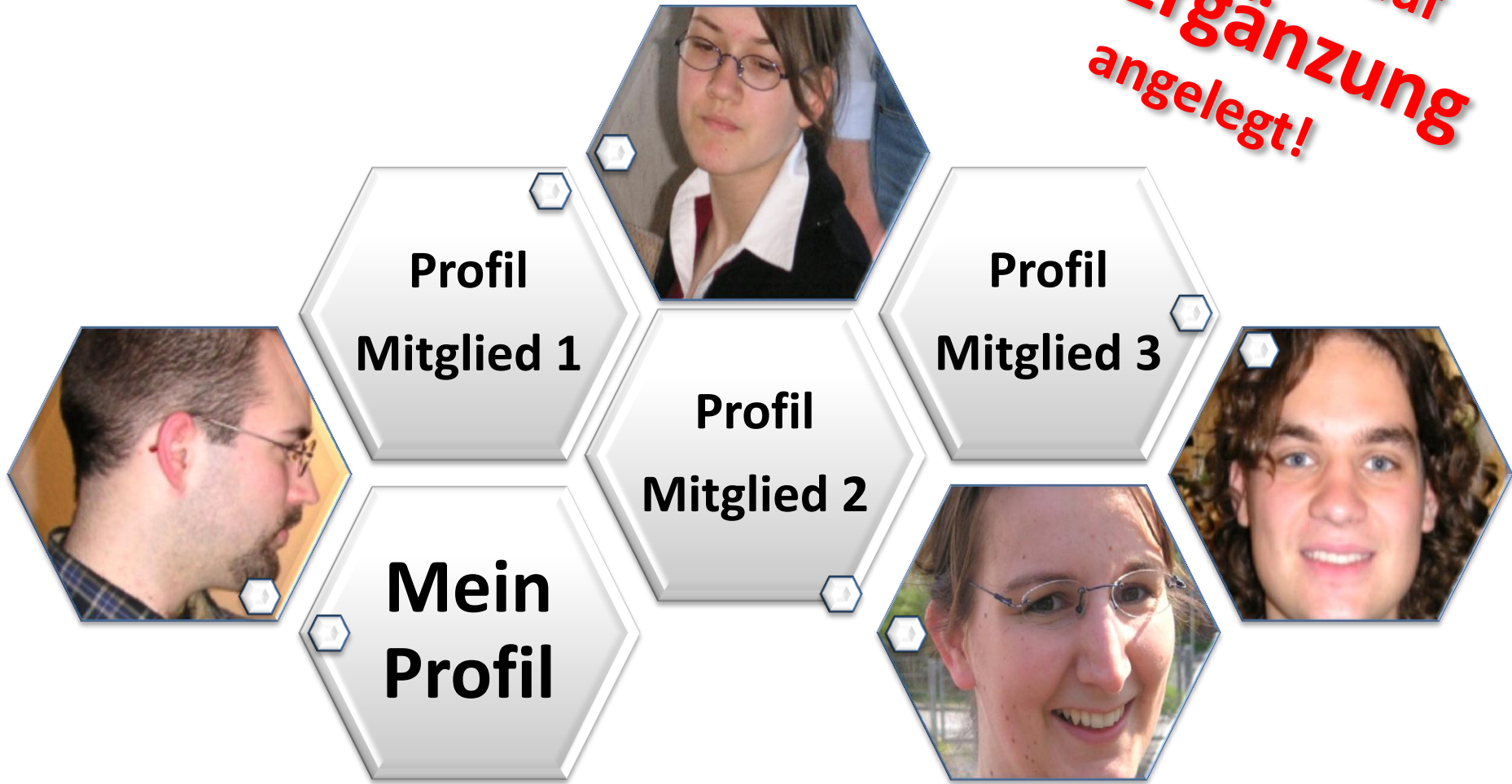


- **Manifeste** Geistesgaben = solche, die sich bei mir schon ausgeprägt und entwickelt haben.
- *Manifeste Gaben setze ich schon ein.*

- **Latente** Geistesgaben = solche, die sich noch nicht entwickelt haben.
- *Latente Gaben setze ich **noch nicht** ein.*

VI Meine Begabungen

*Wir sind auf
Ergänzung
angelegt!*



VI Meine Begabungen



Ich	Hauskreismitglieder	Weitere Menschen
Welche Gaben erkenne Ich bei mir?	Welche Gaben erkenne Ich bei meinen Hauskreismitgliedern?	Welche Gaben erkenne ich bei anderen Menschen?
Was wünsche ich mir für mich?	Was wünsche ich mir für meine Hauskreismitglieder?	Was wünsche ich mir für anderen Menschen?

VI Meine Begabungen



Wie entdecke ich meine Geistesgaben?

- a) **Gabentest** machen – es gibt unterschiedliche solcher Tests. Oft finden sie die manifesten Geistesgaben.
- b) Andere **Menschen fragen**: was sehen sie in meinem Leben als manifest und aktiv an?
- c) **Mich fragen**: Wonach sehne ich mich?
- d) **Gott fragen**: was sagt er mir?

VI Meine Begabungen



Wie **entdecken** wir im Hauskreis unsere Geistesgaben?

Entwicklung!

Wie **entwickeln** wir unsere Geistesgaben?

Indem wir sie **einsetzen!**

Prozess!

Indem wir im beständigen **Gebet** bleiben!

VI Gebet und Gespräch



- Wir fragen Gott im Gebet, was unsere Gaben sind.
- Suche zwei andere Teilnehmer, die evtl. deine Gaben beurteilen können. Frage sie, wie sie das sehen.

Hauskreis-Schulung Überblick

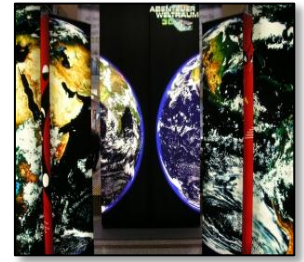
- I. Einleitung: Wo stehe ich? Gebet.
Ursprung der Hauskreise
- II. Meine Gemeinschaft mit Gott
- III. Hauskreis und Gemeinde
- IV. Typen von Hauskreisen
- V. Hauskrisleitung
- VI. Meine Begabungen
- VII. Das Ziel**



VII Das Ziel



VII Das Ziel



Wir kommen vom Wege ab, wenn wir das **Ziel** nicht vor Augen behalten, zu dem wir berufen sind.

Gott möchte in Ewigkeit **mit uns** sein.

Wir sollen in Ewigkeit **mit ihm** sein.

Im Angesicht der Ewigkeit sind all unsere Probleme kleine Probleme, so gewichtig sie auch sein mögen.

VII Das Ziel

Reife, Erfüllung, Ewigkeit

Gnade, Wahrheit, Barmherzigkeit

Glaube, Liebe, Hoffnung



VII Das Ziel



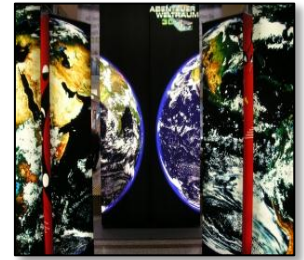
1. Korinther 13:

1 Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die **Liebe** nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

2 Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte **die Liebe nicht, so wäre ich nichts.**

3 Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und **hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.**

VII Das Ziel



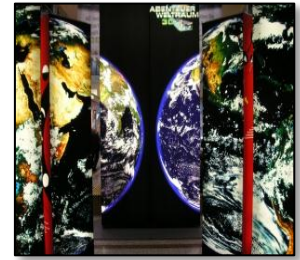
4 Die Liebe ist **langmütig und freundlich**, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,

5 sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich **nicht erbittern**, sie rechnet das Böse nicht zu,

6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie **freut sich** aber an der **Wahrheit**;

7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

VII Das Ziel



8 **Die Liebe hört niemals auf**, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

9 Denn unser **Wissen ist Stückwerk** und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.

10 Wenn aber kommen wird das **Vollkommene**, so wird das Stückwerk aufhören.

11 Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein **Kind** und war klug wie ein Kind; als ich aber ein **Mann** wurde, tat ich ab, was kindlich war.

VII Das Ziel



12 Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von **Angesicht zu Angesicht**. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

13 Nun aber bleiben **Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.**

VII Das Ziel

Musik ☺



Gesprächszeit

- Nehmt euch **Zeit im Gespräch**, die Dinge noch einmal ein wenig zu bewegen.
- **Fragt** die anderen, was euch auf dem Herzen liegt, was unklar ist!
- Nehmt euch **Zeit zum Gebet zu zweit** für die Anliegen eures Kreises oder eurer Person.